

# Forderungen Lauratal

## Situation

Das Lauratal ist eine ideale Verbindung für den Radverkehr von Weingarten nach Schlier und allgemein hoch ins Allgäu:

- Es hat eine mäßige Steigung von weniger als 5%,
- ist im Sommer angenehm kühl und
- landschaftlich schön.

Viele Radfahrer nutzen diese Verbindung trotz der Vorteile nicht, weil sie sich unsicher fühlen. Sie beklagen, dass

- sie häufig mit zu knappem Abstand überholt werden,
- sie manchmal trotz Gegenverkehrs überholt werden,
- manche KFZ-Fahrer viel schneller fahren als die erlaubten 60 km/h,
- insbesondere bei Nacht die Autos noch schneller sind und sie nicht frühzeitig genug gesehen werden.

Auf dieser Straße (K7948) gibt es keine Radverkehrsanlage insbesondere keinen Radweg. Die Geschwindigkeit für Fahrzeuge ist auf 60 km/h begrenzt, im Bereich des Laurahofs auf 50 km/h.

Verkehrsbelastung: DTV KFZ = 2783, DTV SV = 7.

Laut Unfallstatistik (unfallatlas.statistikportal.de) gab es von 2016 bis 2021 keine Unfälle mit Fahrrad-Beteiligung, die per Anzeige gemeldet wurden.

## Ziele

- Die Lauratalstraße (K7948) ist auch subjektiv für Radfahrer sicher, komfortabel und angstfrei zu befahren.
- Die K7946 ist auch für Schüler und Arbeitnehmer eine attraktive Route, um mit dem Fahrrad zur Schule oder zum Arbeitsplatz und zurück zu fahren.
- Fußgänger, die im Bereich des Lauratals spazieren gehen wollen und dabei auch mal 500 m auf der Lauratalstraße gehen müssen um wieder auf einen Wanderweg auf der anderen Seite zu kommen, können die K7948 gefahrlos und angstfrei benutzen.
- Damit trägt die K7948 zur Verkehrswende bei, indem auch im ländlichen Raum attraktive Strecken für das Radfahren angeboten werden.
- An jedem ersten Sonntag in den Monaten April – September soll das Lauratal ganz ohne Autoverkehr von Fußgängern und Radfahrern und für besondere Aktionen genutzt werden.
- Das Lauratal kann seine Funktion als Naherholungsgebiet erfüllen und von Familien, Wanderern usw. gefahrlos dafür genutzt werden.
- Es gibt in der Nähe von Weingarten eine Möglichkeit für Familien eine andere Art von Mobilität zu erfahren.

## Maßnahmen

Da in absehbarer Zeit nicht davon auszugehen ist, dass ein Geh-/Radweg entlang der K7948 gebaut werden wird, müssen andere Maßnahmen getroffen werden, um die Ziele zu erreichen.

- **Geschwindigkeit:** Die Geschwindigkeit ist im Lauratal auf 60 km/h begrenzt. Diese begrenzte Geschwindigkeit ist laut ERA 2010 Voraussetzung dafür, dass auch bei einer Verkehrsstärke von 2783 KFZ/Tag ein separater Radweg nicht nötig ist. Dazu muss die Geschwindigkeit aber auch eingehalten werden. Radfahrer beklagen immer wieder, dass manche Autofahrer viel zu schnell fahren. Daher sollten auf dieser Strecke häufig **Geschwindigkeitskontrollen** stattfinden. Es könnten z. B. in einem begrenzten Zeitraum verstärkt Kontrollen stattfinden, so dass es sich herumspricht: "Dort muss man langsam fahren, weil dort dauernd gemessen wird."

- **Überholabstand:** Gesetzlich vorgeschrieben ist ein Überholabstand von 2 m. Dieser kann auf der K7948 aufgrund der Fahrbahnbreite nur eingehalten werden, wenn das überholende KFZ komplett auf die andere Straßenseite wechselt. Da die Strecke an vielen Stellen kurvig und die Sichtweite auf den Gegenverkehr eingeschränkt ist, sind viele Abschnitte nicht für das Überholen geeignet. Dennoch überholen KFZ-Fahrer häufig auch in diesen Bereichen, um nicht Minutenlang hinter Radfahrern herfahren zu müssen, die langsam bergauf fahren. Kommt dann doch ein Fahrzeug entgegen, müssen sie knapp einscheren und es kommt zu brenzligen Situationen. Gerade in Rechts-Kurven werden besonders häufig Überholvorgänge mit zu geringem Abstand beobachtet (Ideallinie). Daher sollte auf diesen Abschnitten ein **Überholverbot von einspurigen Fahrzeugen (Zeichen 277.1 und 281.1)** signalisiert werden. Dieses Überholverbot könnte auch einfacher überwacht werden als ein korrekter Überholabstand.
- **Überholabstand:** Durch eine gemeinsame **Informationskampagne** von Gemeinden, dem Landkreis, der Polizei, der Verkehrswacht und Vereinen (ADFC, VCD, ADAC, ...) mit Bannern an verschiedenen Straßen, Postkarten, die auf Parkplätzen und in Parkhäusern verteilt werden, Zeitungsartikeln, Vorträgen, ... wird auf die noch neue Regel des Überholabstands hingewiesen.
- **Sensibilisierung:** Auf der Fahrbahn werden Fahrradpiktogramme angebracht, um die KFZ-Fahrer zu sensibilisieren, dass hier eine ausgewiesene Radroute mit erhöhtem Radverkehrsanteil ohne eigenen Radweg verläuft. An Kreuzungen mit Wanderwegen werden Fußgänger-Piktogramme angebracht.
- **Ein kreisweiter Aktionstag "Mobilität anders erfahren" pro Jahr mit vielen gesperrten Strecken:** An einem Sonntag im Jahr werden mehrere geeignete Strecken im ganzen Landkreis Ravensburg für den Autoverkehr gesperrt. Ein buntes Rahmenprogramm mit Aktionen in allen beteiligten Gemeinden rundet dieses Event ab, etwa so wie beim slowUp Hochrhein.
- **Autofreier Sonntag auf vielen Strecken im Landkreis:** An einem Sonntag im Jahr werden mehrere geeignete Strecken im ganzen Landkreis Ravensburg für den Autoverkehr gesperrt. Ein buntes Rahmenprogramm mit Aktionen in allen beteiligten Gemeinden rundet dieses Event ab, etwa so wie beim slowUp Hochrhein.
- **Autofreies Lauratal:** Das Lauratal wird an jedem ersten Sonntag in den Monaten April – September für den KFZ- Verkehr ganztägig gesperrt.
- **Aufnahme der Lauratalstraße in den Schulwegeplan**